



DAS INSELREICH DER PHILIPPINEN war das Weihnachtsziel der Eichendorfer Taucherfreunde „der wuide Haufa“. Die Insel Mindoro war das erste Ziel. Die Region um Sabang ist auf der ganzen Welt für ihre top Tauchplätze im Makrobereich bekannt. Fotografen aus der ganzen Welt kommen hierher, um diese Tierwelt auf Foto zu bekommen. Nacktschnecken in allen möglichen Formen und Farben, Pygmäen-Seepferchen, verschiedenste Geister-Pfeifenfische, Anglerfische, Steinfische und vieles mehr begeistern hier die Taucher. Die Tauchguides zeigen zwar die besten Spots, „aber eigene Erkundungen und Entdeckungen sind immer noch die schönsten“, stellte der „wuide Haufa“ überwältigt fest. Größere Fische konnte man auch bei bestimmten Plätzen sichten, Weißspitzenhaie, Makrelen und Tunfische. Nach dem Tauchen ging es nach Luzon. Dort wurde im alten Kriegshafen der USA und der Spanier so manches Wrack betaucht, Vulkanwanderungen gemacht und vor allem ein Weltwunder und Weltkulturerbe von der Unesco besucht: Die Reisterrassen von Banaue. Im April geht es schon wieder auf in Malediven zu einer zweiwöchigen Tauchsafari. Mehr Infos bei Alfons Kettl, Telefon 01708991114. (Repro: Süß)